

Landtagsabgeordnete für Erdverkabelung

DISKUSSION Freileitung wird abgelehnt

HARPSTEDT/GANDERKESEE/LD

- Die Probleme um die 380-KV-Überlandleitung zwischen Ganderkesee und St. Hülfe beschäftigen nach wie vor auch die Landtagsabgeordneten Karl-Heinz Bley (CDU) aus Garrel, Christian Dürr (FDP) aus Ganderkesee und Karl-Heinz Klare (CDU) aus Diepholz. Bereits vor einiger Zeit hatten sie nach Wildeshausen in das Kreishaus eingeladen, um mit Bundestagsabgeordneten, Bürgermeistern und dem Landrat die Problematik zu erörtern.

Die drei Landtagsabgeordneten machten deutlich, dass sie die Erdverkabelung unter-

stützen. Sie haben deshalb nun einen kurzfristigen Termin mit dem Niedersächsischen Minister für Ernährung, Landwirtschaft und ländlicher Raum, Hans-Heinrich Ehlen, vereinbart und dazu ebenfalls alle Bürgermeister aus dem betroffenen Bereich und Landrat Frank Eger eingeladen.

„Wir fordern ein Gutachten, dass die volkswirtschaftliche Berechnung berücksichtigt. Das For-Wind Gutachten sagt darüber nichts aus“, so die Politiker. Auch eine vorgelegte, alternative Trassenführung für Freileitungen sei keine akzeptable Lösung.